

ONLINESHOPPING

Im Internet kaufen und bezahlen

1. Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an. Erklären Sie bei den falschen Aussagen in einem vollständigen Satz, wieso diese nicht korrekt sind.

- Wenn man in einem Schweizer Onlineshop etwas kauft, kann man die Ware bis zu zwei Wochen nach Erhalt wieder an den Anbieter zurücksenden oder umtauschen.

- Wenn man eine bestellte Ware von einem Schweizer Onlineshop nach drei Wochen noch nicht erhalten hat, kann man rechtliche Schritte einleiten.

- Wird Ware, welche man im Internet bestellt hat, defekt geliefert, dann hat man in der Schweiz grundsätzlich zwei Jahre Anspruch auf Garantie.

- Ein Kauf im Internet ist erst rechtlich bindend, wenn man die bestellte Ware erhalten hat.

- Verschlüsselte Verbindungen im Internet erkennt man unter anderem daran, dass statt ein «http» ein «https» in der Browserzeile steht.

2. Leon möchte im Internet seine nächsten Ferien buchen. Auf der Website, auf der er den günstigsten Flug entdeckt, sieht er aber kein Gütesiegel. Welche anderen Merkmale sollte er überprüfen, um sicherzustellen, dass er bei einem seriösen Anbieter gelandet ist? Kreuzen Sie die Merkmale an, mit welchen er dies überprüfen kann.

- Auftritt der Website (Rechtschreibung, funktionierende Links etc.)
- Zusätzliche Kosten: Werden die Lieferkosten in jedem Fall vom Verkäufer übernommen?
- Angaben: Sind Kontaktmöglichkeiten, die AGB, die Versandkosten und die Rücksendebedingungen einfach zu finden?
- Erfahrungsberichte oder Bewertungen im Internet überprüfen.
- Sichere Verbindung: Werden die Daten verschlüsselt übermittelt?
- Anzahl und Art der Zahlungsmöglichkeiten: Nur mit Kreditkarte kann man sicher bezahlen.

ONLINESHOPPING

Im Internet kaufen und bezahlen

3. Das am häufigsten benutzte Zahlungsmittel im Internet in der Schweiz ist die Kreditkarte.

a. Nennen Sie zwei Vor- und zwei Nachteile dieser Zahlungsart.

Vorteile:

Nachteile:

b. Erklären Sie in einigen Stichworten, weshalb es für den Käufer von Ware im Internet sicherer sein kann, per Rechnung (konventionell oder per E-Banking) anstatt mit der Kreditkarte zu bezahlen.

4. Laura möchte für die Hochzeit ihrer grossen Schwester auch noch Schuhe kaufen. Sie findet dasselbe Paar bei drei verschiedenen Anbietern im Internet. Berechnen Sie, welches das günstigste Angebot ist.

	Anbieter A	Anbieter B	Anbieter C
Kaufpreis	80	82	75
Zahlungsart	Rechnung	Kreditkarte (2,5% Gebühren auf Kaufpreis)	Kreditkarte (1,9% Gebühren auf Kaufpreis inkl. Versandkosten)
Versandkosten	7 Franken	0 Franken	10 Franken
Gesamtkosten			


ONLINESHOPPING

Im Internet kaufen und bezahlen

5. In seiner Freizeit macht Lukas einen Spanischkurs. Dafür braucht er noch ein Wörterbuch Deutsch-Spanisch von Langenscheidt. Suchen Sie im Internet nach dem besten Angebot. Lukas hat folgende Kriterien:

- Der Gesamtpreis sollte möglichst günstig sein
- Er will das Buch nach Hause geliefert bekommen. Die Lieferung sollte innerhalb von 7 Tagen erfolgen, da er dann die erste Spanischlektion haben wird
- Die Ausgabe sollte nicht älter als 3 Jahre sein
- Wenn möglich will Lukas per Rechnung bezahlen

Tragen Sie in der Tabelle drei verschiedene Angebote ein, und wählen Sie das Beste aus.

	Angebot 1:	Angebot 2:	Angebot 3:
Kaufpreis			
Versandkosten			
Zahlungsarten (inkl. evtl. Gebühren)			
Voraussichtliche Lieferzeit			
Ausgabe von			
Gesamtpreis			
 Ausgewähltes Angebot			

6. Preisvergleich im Internet: Welche Angebote und Produkte können Sie auf den Websites Comparis.ch und Toppreise.ch vergleichen? Nennen Sie für beide Seiten je drei Produkte.

Comparis.ch	Toppreise.ch

ONLINESHOPPING

Im Internet kaufen und bezahlen

7. Während Onlineshops in der Schweiz vom Gesetz her kein Widerrufsrecht gewähren müssen, besteht aber die sogenannte Gewährleistung: Bei einem defekten oder nicht der Beschreibung entsprechenden Produkt hat der Käufer Anspruch auf eine Garantie.

Dabei hat der Käufer folgende zwei Pflichten:

1. Prüfung der Ware: Gemäss Gesetz muss der Käufer die erhaltene Ware so bald wie möglich nach Erhalt prüfen, um Anspruch auf die Garantie zu haben.
2. Mängelrüge: Der Käufer muss die Mängel an der Ware beanstanden (= rügen), d. h., er muss dem Verkäufer genau angeben, was mit der Ware nicht in Ordnung ist.

a. Wie lange dauert die Garantie im Falle eines defekten oder nicht der Beschreibung entsprechenden Produkts?

b. Sarah bestellt online einen Fernseher bei der Busytec AG. Beim Versand durch die Post wird der Fernseher beschädigt. Kann Sarah von Busytec einen neuen Fernseher verlangen?
